

Ressort: Politik

Zeitung: Berlin will umstrittener EU-Reform der Fluggastrechte zustimmen

Berlin, 13.08.2013, 06:50 Uhr

GDN - Die Bundesregierung will die umstrittene EU-Reform der Fluggastrechte mittragen. Die Reform solle für einen "ausgewogenen Ausgleich der Interessen der Fluggäste und der Luftfahrtunternehmen", heißt es in einer Antwort des Verkehrsministeriums auf eine Kleine Anfrage der Grünen, über die die "Saarbrücker Zeitung" berichtet.

Die Verordnung schaffe mehr Rechtssicherheit für die Verbraucher, weil sie Unklarheiten und Unstimmigkeiten beseitige. Zu den Neuerungen aus Brüssel gehört, dass Fluggäste künftig erst nach fünf Stunden Verspätung finanzielle und materielle Entschädigungsleistungen beanspruchen können, statt wie jetzt nach drei Stunden. An einem Punkt will Berlin offenbar nachverhandeln: Nach dem Vorschlag der Kommission müssen die Airlines ihre Passagiere bei Verspätungen auf der Rollbahn erst nach über fünf Stunden aus der Maschine lassen. Die Bundesregierung wolle wegen der besonderen Bedürfnisse von Behinderten hier eine Frist von zwei, maximal drei Stunden durchsetzen, heißt es in der Stellungnahme. Außerdem solle das Luftfahrtbundesamt die Passagiere stärker über ihre Rechte informieren und auch "Vorort-Kontrollen" durchführen. Der Sprecher der Grünen für Tourismuspolitik, Markus Tressel, verwies gegenüber der "Saarbrücker Zeitung" darauf, dass 65 Prozent der Verspätungen geringer sind als fünf Stunden. "Sie werden einfach aus dem Ausgleichssystem herausdefiniert", kritisierte Tressel. "Das Verbraucherschutzniveau wird zusammengestrichen." In der letzten Woche hatte schon der Bundesverband der Verbraucherzentralen die geplante Reform als "deutlichen Rückschritt" kritisiert.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-19509/zeitung-berlin-will-umstrittener-eu-reform-der-fluggastrechte-zustimmen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619